

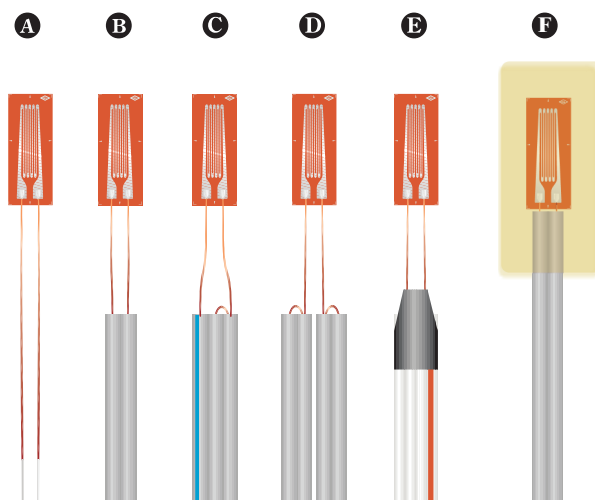
**Schnell und einfach zu applizieren,
sicher und günstig in der Anwendung:**

Vorkonfektionierte Dehnungsmeßstreifen

Seit vielen Jahren liefern wir Dehnungsmeßstreifen mit integrierten Anschlußkabeln der japanische Firma TML. Der Vorteil dieser DMS-Ausführung liegt klar auf der Hand: die DMS werden bereits ab Werk mit Kabeln versehen, die für den entsprechenden Temperaturbereich geeignet sind und die DMS-Applikation kann auch unter ungünstigen Bedingungen innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen werden. Die Ausstattung der DMS mit Anschlußkabeln wird durch TML sehr flexibel gehandhabt, so daß auch spezielle Kundenwünsche innerhalb kurzer Zeit zu akzeptablen Preisen erfüllt werden können. Für die besonders einfache und zuverlässige Applikation stehen sogar gekapselte DMS zur Verfügung, die einschließlich Kabel und Schutzabdeckung aufgeklebt werden und ohne weiteren Aufwand selbst für Messungen unter Wasser eingesetzt werden können.

Kabelaufbau:

Direkt am DMS sind ca. 2 cm lange Drähte mit Polyimidisolierung, angeschlossen. Diese Drähte dienen zur einfacheren Handhabung des DMS und zur Zugentlastung.

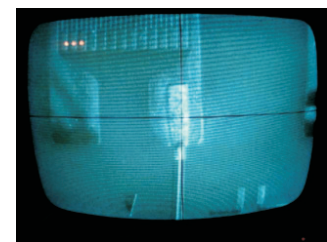


Die Drähte sind mit dem entsprechenden Kabel durch eine Lötstelle innerhalb der Isolierung oder über eine nachträglich isolierte Lötstelle verbunden. Der Kabeltyp wird dabei beim Hersteller passend zum Gebrauchstemperaturbereich der DMS ausgewählt.

Um den Möglichkeiten aller gängigen Meßverstärker Rechnung zu tragen, sind die DMS mit integrierten Kabeln in Zwei-, Drei- und Vierleitertechnik erhältlich.

Außerdem sind die DMS auch nur mit dünnen Anschlußdrähten mit Polyimidisolierung (beständig gegen Hitze und mechanische Beanspruchung) oder mit Polyurethanisolierung (können gekürzt werden) verfügbar.

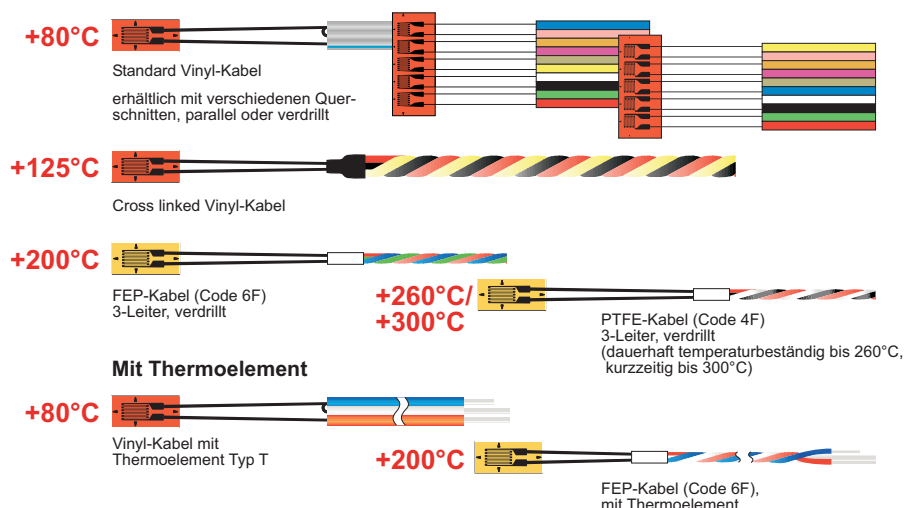
Der Anschluß der Drähte und Kabel erfolgt bei TML maschinell mit Hilfe von Lötautomaten. Die Produktionsparameter (Temperatur, Art des Lots etc.) werden dabei auf den DMS-Typ, den Draht- bzw. Kabeltyp und den späteren Gebrauchstemperaturbereich abgestimmt. Die maschinelle Herstellung gewährleistet einen optimalen Lötvorgang und eine gleichbleibend hohe Qualität für alle gelieferten DMS.



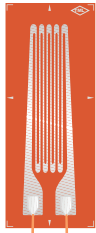
- A** DMS mit isolierten Drähten (LE-Polyimid, LP-Polyurethan)
- B** DMS mit Kabel in 2-Leitertechnik (L)
- C** DMS mit Kabel in 3-Leitertechnik (LT)
- D** DMS mit Kabel in 4-Leitertechnik (LQ)
- E** DMS mit Kabel in 4-Leitertechnik (LQM - Flachkabel mit Modularstecker)
- F** gekapselter DMS mit Kabel in 2-Leitertechnik

Kabelarten und Temperaturbereiche:

Die nebenstehende Abbildung zeigt die gebräuchlichsten Kabelarten und deren maximale Gebrauchstemperatur. Andere Varianten (Drähte mit Polyimid- oder Polyurethanisolierung, direkt an DMS angeschlossene Kabel usw.) sind ebenfalls lieferbar. Die Standard Vinyl-Kabel stehen mit unterschiedlichen Querschnitten (0.08 bis 0.5 mm² zur Verfügung).



Grundsätzlicher Aufbau der vorkonfektionierten DMS



dünne Drähte mit variabler Länge
(notwendig zur Zugentlastung, Standardlänge ca. 2cm),
mit Polyimid-Isolierung (mechanisch und thermisch unempfindlich)

Kabel mit variabler Länge und variablem Querschnitt,
lieferbar in 2-, 3- oder 4-Leitertechnik; mit parallelen
oder verdrehten Leitungen; mit Isolierung je nach
Typ und Einsatzbereich, 4-Leitertechnik auch mit
aufgecrimptem Modularstecker (6p4c) am Kabelende.

Die Lieferung von DMS, die nur mit dünnen, isolierten Drähten (Polyimid- oder
Polyurethan-Isolierung, max. Länge 1 m) versehen sind
oder von DMS mit direkt angeschlossenen Kabeln ist ebenfalls möglich.

Kundenspezifische Ausführungen lassen sich im Rahmen der
technischen Möglichkeiten von TML Japan realisieren.

Bei Fragen zur Applikation oder zu den technischen Daten
erreichen Sie uns wie folgt:

preusser-messtechnik GmbH
Im Schlosspark 11, D-51429 Bergisch Gladbach
Tel. (02204) 961215, Fax (02204) 961216
info@dms-technik.de, www.dms-technik.de

